

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssel  **Zigaretten**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 175.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 200.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 18.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 12.—

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 25.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 68.—, die 84 mm breite
Reklamezeile an Vorortspitzen Mk. 81.—, Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 27.—, 57.—,
75.— u. Mk. 90.— Auswärtige Anzeigen Mk. 32.—, 68.—, 81.— und Mk. 100.—. Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 304.

Dienstag, 31. Oktober 1922.

56. Jahrgang

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Pianist Paul Roes wird am Samstag, den 4. Nov.,
8 Uhr im Kasino einen Klavier-Abend geben. Das Pro-
gramm umfasst Werke von Bach, Beethoven und Chopin.

— Märchenvorstellung im Staatstheater. In dem
Kindermärchen „Dornröschen“ von Robert Bürkner, das
am Donnerstag im „Kleinen Haus“ zum ersten Male
zur Aufführung gelangt, spielt das „Dornröschen“
Fräulein Thümmel, den „Prinzen“ Herr Jaffé. Die Spiel-
leitung hat Eduard Mebus.

SCHIRG

Schals - Socken - Strümpfe
Jumpers - Golfjacken - Sportwesten
Unterzeuge - Handschuhe - Strickbinder

WEBERGASSE 1 (im Hotel Nassau)

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Volkshochschule leitete eine Arbeitsgemein-
schaft über Kunstgeschichte am Sonntag abend mit
einem Lichtbildervortrag „Von den Baudenkmalern des
letzten Jahrtausends am Rhein“ ein. Redner war der für
die Vorlesungen gewonnene Regierungsbaumeister Zich-
ner; die Veranstaltung fand im Vortragssaal des Neuen
Museums statt. In allgemein verständlicher Rede, jedoch
ohne ein vollständig uneingeweihtes Publikum voraus-
zusetzen, erklärte der Vortragende die Grundregeln der
verschiedenen Baustilarten an der Hand wohlgelegener
Lichtbilder von typischen Baudenkmalern in den Ländern
am Rhein. Der Weg zum richtigen Verständnis für die
Wunderwerke architektonischer Kunst wurde Manchem
hier erst geöffnet: ein grosses Verdienst um die, welche
reisen und Städte besichtigen ohne gelernt zu haben
richtig zu schauen. Die Abende der Arbeitsgemeinschaft

werden den reichen Stoff in tiefgründigeren Einzelheiten
bearbeiten. Es ist dem Kursus eine recht zahlreiche
Beteiligung zu wünschen. Bereits der diesmalige Vor-
trag fand dankbare Anerkennung.

— Eine Zeitglosse schreibt Ludwig Fulda der „B. Z.
am M.“: Eh'mals fand man in Deutschland jeden —
„Preisend mit viel schönen Reden“. — Heut' sitzt jeder
in deutschen Kreisen, — Redend von viel schönen
Preisen.

— Nassauischer Verein für Naturkunde. Am Mittwoch,
Ausflug der botanischen Abteilung über Bierstadt und Rambach
nach der Stiekelmühle. Abmarsch um 2 1/2 Uhr vom Neuen
Museum.

Die neuen Geschäftsräume
sind eröffnet.

Ausstellung
der neuesten Herbst- u. Winter-Modelle

J. BACHARACH

2-4 Webergasse 2-4

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Der medizinische Nobelpreis 1921 wird, wie aus
Stockholm gemeldet wird, nicht verteilt. Der Preis 1922
für Medizin ist für das nächste Jahr zurückgestellt
worden.

— Hauptmann und Moissi in Holland. Der
holländische Impresario Helm hat Gerhart Hauptmann
für eine Vortragsreise im Dezember engagiert. Haupt-
mann wird aus seinen unveröffentlichten Werken vor-
lesen. Max Pallenberg wird im Januar und Alexander

Moissi im Februar, jeder mit einer eigenen Gesellschaft,
in holländischen Städten gastieren.

Reise und Verkehr.

— Keine besonderen Hundekarten. Vom 1. Novem-
ber ab gibt es keine besonderen Hundekarten mehr; für
jeden Hund ist eine halbe Fahrkarte dritter Klasse zu
lösen. Auch bei Benutzung der D-Züge gilt, wie die
„Reichszentrale für Verkehrswerbung“ mitteilt, eine
solche halbe Fahrkarte dritter Klasse für Personenzüge
ohne Zuschlag. Der Hund kann also im D-Zug fahren,
ohne dass die Karte zuschlagspflichtig ist.

Bankkommandite
Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 **Wiesbaden** Wilhelmstr. 48
(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)
Change Geldwechsel Exchange
Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5830, 6306.

Neues vom Tage.

— Amerikas Goethefeier. In Amerika werden bereits
Vorbereitungen zu einer grossen Feier anlässlich der
hundertsten Wiederkehr des Todestages Goethes ge-
troffen. Prof. Schreiber wird eine Reihe von Studien
veröffentlichen.

— Kein öffentlicher Karneval. Die Veranstaltung
öffentlicher karnevalistischer Veranstaltungen in Preussen
ist durch eine Verordnung des Ministers des Innern
auch in diesem Jahre wieder verboten. Karnevals-
sitzen und Kostümfeste in geschlossenen Vereinen
bleiben erlaubt.

Abende im Kurhaus.

Mimische Tanzspiele

brachten am Sonntag abend im kleinen Saal Willi und
Gretl Godlewski, die beiden Frankfurter Tänzer,
die hier schon wiederholt Gastspiele gegeben hatten.
Die Technik beider ist gut, ihre tänzerische Durch-
bildung exakt, der Sinn für die Töne scharf ausgeprägt,
und die Kunst seelisch, die Musik zu erleben und zu
deuten, nicht gering. Vielleicht wünscht man Gretl
Godlewski hier und da etwas mehr Temperament. Trotz
dieses Mangels aber schienen wohl die gelungensten
ihrer Tänze die diskrete und deshalb recht eindrucks-
volle Shimmy-Parodie, in der sie die Verrücktheiten
dieses blöden Tanzes vortrefflich in ergötzlicher Linie
verhöhte, und ihre „Spanische Strassendirne“ (nach
Rubinstein), eine echte Mischung von Laster und
Lockung. In hübschen Kostümen präsentierte sie sich
in dem elegischen Tanz „Die Nacht“ (Rubinstein) und
in dem Spiel „Der Sklavenhändler“, in dem sie die
Scham der Verkauften gut zum Ausdruck brachte. Willi
Godlewski versuchte sich in Griegs „Frühling“, ohne
dass er die Lyrik und die Zartheit dieser Musik
erschöpfte, starken und wohlverdienten Beifall dagegen
erlangte er sich mit dem humorgetränkten „Dimmy-
Denny“ und seinem kecken „Matrosentanz“. Ihm liegt
das Leichtere, Lustige mehr. Ausserordentlich gefielen

die „Zwei Negerlein“, ein reizend-plumper holländischer
Tanz, und ein rassischer „Krakowiak“.

Am Flügel begleitete Fräulein Leue sehr verständ-
nisvoll. Das Publikum spendete reichlichen Beifall. m.

Das Grossrussische Balalaika-Orchester

unter der Leitung von G. Wassiliew konzertierte am
Samstag im grossen Saale und erwies sich in seinen
Darbietungen wieder auf respektabler künstlerischer
Höhe. Freilich ist das Ausdrucksgebiet dieses nur aus
mandolinen- und gitarrenähnlichen Instrumenten be-
stehenden Klangkörpers ein begrenztes. Ihm fehlt neben
der rechten Seele des stetigen Tones als Ganzes drama-
tische Kraftentfaltung. Aber durch eigenartige, fein
differenzierte Klangwirkungen, durch absolute Reinheit
und Einheitlichkeit und durch ungekünstelte, natürliche
Wärme im Ausdruck fesselten die Leistungen des
Orchesters in erheblicher Weise. In Kompositionen von
volksmäßig-nationalem Einschlag boten die Herren wohl
das Beste. Durch rassige, temperamentvolle Tanz-
darbietungen von E. Bojarskaja, J. Orlik und
S. Dmitriewsky wurde erwünschte Abwechslung in
das reichhaltige Programm gebracht. Die zahlreich
erschiedenen Zuhörer hielten mit lebhaftem Beifall nicht
zurück. N.

Konzert.

Im Kasinosaal fand am Samstag ein Konzert statt,
dessen Ausführung die Herren Franco Mendes
(Klavier) und Willem Hesse (Cello) besorgten.
Herr Hesse lernte man als Cellisten kennen, der über
bedeutende technische Qualitäten verfügt, Griffbrett und
Bogen mit aller Sicherheit und Leichtigkeit beherrscht
und in seinen Vorträgen auch wohltemperierte, nur hin
und wieder noch etwas überschäumende Empfindungs-
wärme bekundete. In der Solo-Suite von Reger und den
„Rokoko-Variationen“ von Tschaiowsky zeigte sich die
natürliche Begabung und die hoch entwickelte Technik
in hellstem Lichte. Einen starken Erfolg als Pianist hatte
auch Herr Mendes; die Technik erwies sich in allem
Passagen- und Figurenwerk als durchaus gefestigt und
zuverlässig, in der Kantilene fehlte es dem Ton nicht an
Seele und Adel. In eigenen Kompositionen (Variationen
und „Sonatine“ in A-dur) zeigte sich auch eine
respektable, an grossen Mustern geschulte kompo-
sitorische Begabung. Die beiden Künstler boten
zusammen eingangs die herrliche A-dur-Sonate von
Beethoven in stimmungsvoller, sorgfältig überdachter
Ausführung. Die Zuhörer liessen es an Beifall nicht
fehlen. N.

Marthol **LIKÖRE** **München**
WEINBRAND

Ausflug mit dem Kurauto: 8.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse. 10 Uhr: Bad Nauheim, zurück über Bad Homburg. Zwei-Tagesfahrt: 1. Tag: 1.30 Uhr: Heidelberg über Bergstrasse (Nachtaufenthalt). 2. Tag: 1.30 Uhr: Neckartal-Lindenfels-Odenwald. Vorverkauf von Fahrscheinen Wochentags von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags-Konzert.

4—5½ Uhr. 481. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Maritana“ W. Wallace
2. Nocturno F. Chopin
3. Fantasie aus „Stella maris“ A. Kaiser
4. Andante aus der Suite für Streichorchester R. Stöhr
5. Im Herbst, Ouvertüre O. Köhler
6. Ballet égyptien A. Luigini

Abend-Konzert.

8—9½ Uhr. 482. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Die sizilianische Vesper“ G. Verdi
2. Suite Rameau-Mottl
3. Andante cantabile P. Tschaikowsky
4. Walzer aus „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
5. Konzert-Ouvertüre in A-dur Jul. Rietz
6. Fantasie aus „Tannhäuser“ R. Wagner

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELEBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Mittwoch, den 1. November: 4 u. 8 Uhr: Abonnementskonzerte.
8 Uhr im kleinen Saale: Vortrag Thomas Mann.
Donnerstag, den 2. November: 4 u. 8 Uhr: Abonnementskonzerte.
Freitag, den 3. November: 4 Uhr: Abonnementskonzert.
7½ Uhr im grossen Saale: III. Zykluskonzert.
Samstag, den 4. November: 8 Uhr in sämtlichen Räumen:
Icheinisches Wäzzerfest und Ball; 8 Uhr in der Aula
des Lycæums I; Vortrag Carl Schuricht.
Sonntag, den 5. November: 4 u. 8 Uhr: Abonnementskonzerte.
8 Uhr im kleinen Saale: Lautenabend Karl Blume.

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Dienstag, den 31. Oktober 1922. 263. Vorstellung.
Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

6. Vorstellung.

Carmen

Oper in vier Akten von G. Bizet. Text von H. Meilhac
und L. Halévy.

Personen:

Carmen Martha Bommer
Don José, Sergeant Fritz Scherer
Escamillo, Stierkämpfer Nic. Geisse-Winkel
Zuniga, Leutnant Franz Biehler
Morales, Sergeant Ferd. Wenzel
Micaëla, ein Bauernmädchen Th. Müller-Reichel
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke Hermann Nerking
Dancario, Schmuggler Fritz Meckler
Remendado, Schmuggler Theodor Zentes
Frasquita, Zigeunermädchen Milda Goldberg-Thiele
Mercedès, Zigeunermädchen Elisabeth Schmidt
Ein Führer Heinrich Baumann
Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner,
Zigeunerinnen, Schmuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.
Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Anfang 6½ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: „Die toten Augen“. Abonnement E.
Donnerstag, 7 Uhr: „Cavalleria rusticana“, hierauf: „Der
Bajazzo“. Aufgehobenes Abonnement.
Freitag, 6½ Uhr: Sondervorstellung für den Bühnenvolksbund:
In neuer Inszenierung: „Maria Stuart“. Aufgehobenes
Abonnement.
Samstag, 7 Uhr: „Die Rose von Stambul“. Aufgehobenes
Abonnement.
Sonntag, 5 Uhr: „Die Meistersinger von Nürnberg“. Auf-
gehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Dienstag, den 31. Oktober 1922. 207. Vorstellung.
5. Vorstellung. Stammbühne I.

Zum ersten Male:

Frau Warrens Gewerbe

Schauspiel in 4 Aufzügen von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Frau Kitty Warren Marga Kuhn
Vivie, ihre Tochter Johanna Mund
Sir George Crofts Dr. Paul Gerhardt
Praed Bernhard Herrmann
Pastor Samuel Gardner Paul Wiegner
Frank, sein Sohn Karl Ludwig Diehl
Ort der Handlung: Erster, zweiter und dritter Aufzug —
Haslemere in Surrey. Viertes Aufzug — London.
Zeit: Gegenwart.

Spielleitung: Dr. Hans Buxbaum.

Dekorationen nach Entwürfen von Lothar Schenck-
von Trapp.

Technisch-dekorative Einrichtung: Friedrich Schleim.
Inspektion: Edmund Kosseg.

Die Korbmöbel-Ausstattung ist von der Firma Ludwig
Heerlein Wiesbaden, Goldgasse 16 gestellt.

Nach dem 2. Aufzug tritt eine Pause von 10 Minuten ein.
Abänderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall
vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 9½ Uhr.

Mittwoch, 7 Uhr: „König Nicolo“. Stammbühne III.
Donnerstag, 5 Uhr: Zum ersten Male: „Dornröschen“. Auf-
gehobene Stammbühnen.

Freitag, 7½ Uhr: „Die Pilger von Mekka“. Aufgehobene
Stammbühnen.

Samstag, nachmittags 3 Uhr: „Dornröschen“. Aufgehobene
Stammbühnen.

Abends 7 Uhr: „Frau Warrens Gewerbe“. Stam-
bühne II.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: „Dornröschen“.
Abends 7 Uhr: „Die Hamburger Filiale“. Aufgehobene
Stammbühnen.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGGASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 355 u. 6473

PELZE

Feine Kürschnerei

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. :: Telefon 854 und 4120.

Versand nach allen Ländern

— The largest linen outfitting house of central Germany. —



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands für
Wäsche-Ausstattungen

Spezial-
Abteilung **Damen-Wäsche**

Elegante Handarbeitswäsche

La maison de blanc la plus grande de l'Allemagne du centre.

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss
Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

Hund und Mensch.

Wir haben zu Hause einen Hund. Von jener Rasse, die sich mopst, wenn man sie für einen Spitz hält, da sie von einem Rattler abzustammen vermeint, in Wirklichkeit aber der Nachkomme von einigen Dachshunden ist. Trotzdem liebt alles den reizenden Hund nur um so inniger, denn er kann ja nichts für seine Geburt. — Als ob je ein Mensch geliebt würde, der nichts für seine Geburt kann —

Wenn man dem reizenden Hund ein Stück Zucker reicht, wedelt er mit dem Schwanz, wenn man ihn liebkost, sieht er einen mit dankbaren Augen an, und wenn man ihn nach seinem Willen spazieren führt,

springt er lustig einher. Und darüber freut sich gross und klein. Als ob ein Mensch, dem es so gut geht, nicht auch lustig umherspringen würde.

Er darf überall sein schmutziges Fell hinlegen, den Freunden des Hauses zwischen die Beine fahren, Dieben das Pfötchen reichen, in geschlossene Glastafeln springen und die Milchtopfe umwerfen — er bleibt doch der Liebling des Hauses.

Als ob ein Mensch da nicht stante pede hinausflöge. —

Und erst seine Treue! Stundenlang lässt er einen zur Wintersonne unter der Haustür warten; tagelang bleibt er weg, wenn er verliebt ist, und hält ihm jemand eine Wurst hin, folgt er ihm bis ans Ende der Welt. Trotzdem wird er verhätschelt wie kein Mensch.

„Er ist eben ein unvernünftiges Tier!“

Gut! Also wenn man ein unvernünftiges Tier ist, darf man sich alles erlauben? Aber wehe dem Menschen, der es probiert, einmal — wenn auch nur im Affekt — eines zu sein. Nein, Menschen, die in der Wahl ihres Lebens Eltern nicht vorsichtig gewesen und zeit ihres Lebens sich nach Liebe, Verzeihung, gütiger Nachsicht und aufopfernder Pflege geseht haben, können nicht anderes tun, als Gott bitten, dass er sie nach ihrem Tode in die Seele eines Hundes fahren lässt, auf dass es ihnen wohlgehe auf Erden.

Heinz Scharpf.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vom 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

L. Ret

Reiseh
Amtliche Erl
nach allen

Passage-A

Model
Wiesbad
Fern



Gebrüder S

Telef. Nr. 20 Wein
eine der

Beste Bezugsquelle
Sehenswerte Hauptl

Nicolas

woselbst Proben

Export na

Vereinsbar

Gegr. 1805 Eingetr. Genossen
Eigene Geschäftsgeb
Reichsbank-Giro-Konto
Fernsprecher 5011
Geschäftszweige: Ko
Geldanlage auf Kündigung
und Krediten — Wechsels
Umwandlung von Zinssch
und geschlossen
Aufnahme als Mitglie

Kurhaus Hof

1/2 Bahnstunde von
Winterkur für Erholungs
vös Erschöpfte.
Prospekte durch D



GEORG A. S.
PELZMO

FOURRURES
TAUNUSSTR. 9

L. Rettenmayer

Spedition
Möbeltransport

Wiesbaden u. Mainz

Reisebureau: Kaiser Friedrich-Platz 2

Amtliche Eisenbahnfahrkarten und Fahrscheine
nach allen Stationen — Schlafwagen-Karten

Passage-Agentur für alle Linien
Geldwechsel, Change

Hauptbureau: Nikolasstrasse 5

Internationale Spedition nach allen Ländern der Erde

Spezialität seit 40 Jahren:
Überseeische Möbeltransporte mittelst Möbelwagen ohne Umladung unter Garantie

Modehaus Ullmann

Wiesbaden - Kirchgasse 21

Fernsprecher 2972

Damen-Hüte
Kinder-Hüte

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.



WILH. HÖCKER
Haus- u. Küchengeräte Glas-Porzellan
Wilh. Höcker
Grossküchenapparate
Wiesbaden - Schillerplatz 2
Steter Eingang von Neubauten
Besichtigung ohne Kaufzwang

WALHALLA

Zum Paradies der Dame

nach dem Roman von
Emile Zola. 6 Akte.
In den Hauptrollen:
Edith Posca, Lupa Pick,
Hermann Picha, Olga Limburg,
Leopold von Ledebour.

Joë Martin will Mensch
werden

Lastspiel in 2 Akten.
In der Hauptrolle: Der Affe Martin
Anfang 4 Uhr.



Freitag, den 3. November 1922

7 1/2 Uhr im grossen Saal:

III. Cyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht.

Solist: Walter Gieseking (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Programm:

L. v. Beethoven: Ouverture Leonore Nr. 2. Konzert
für Klavier und Orchester in Es-dur.

Symphonie Nr. 5 in C-moll.

Grotrian Steinweg Konzertflügel
gestellt von der Firma Ernst Schellenberg hier,
Grosse Burgstrasse 14.

Eintrittspreise: 300, 250, 200, 150, 100, 50 Mk.
Garderobegebühr: 5.— Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Gebrüder Simon Hoflieferanten Wiesbaden

Telef. Nr. 20 Weingrosshandlung Nicolasstr. 9
eine der ältesten Firmen am Platze

Beste Bezugsquelle für Rhein-, Mosel-, Rotweine etc.
Sehenswerte Hauptkellereien unter dem Geschäftshause

Nicolasstrasse Nr. 9 (b)

woselbst Proben bereitwilligst verabreicht werden.

Export nach allen Weltteilen

Vereinsbank

Gegr. 1865 Eingetr. Genossenschaft
Eigenes Geschäftsgebäude

Reichsbank-Giro-Konto — Postcheck-Konto-Frankfurt a. M. 250, Cöln 70361

Fernsprecher 5011-5016 — Telegramm-Adresse: Vereinsbank

Geschäftszweige: Konto-Korrent- und Scheckverkehr — Sparkasse —
Geldanlage auf Kündigung — Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüssen
und Krediten — Wechselverkehr — An- und Verkauf von Wertpapieren —
Umwechselung von Zinsscheinen — Stahlkammer, Schrankfächer — Offene
und geschlossene Depots — Vermögensverwaltungen 1155

Aufnahme als Mitglied jederzeit — Bereitwilligste Auskunft



Wiesbaden

mit beschr. Haftpflicht Gegr. 1865
Mauritiusstrasse 7



Wollen Sie gut bedient sein und beste
Qualitäten zu vorteilhaften Preisen
kaufen, so beachten Sie
← das Zeichen für
Qualitäts-Stahlwaren.
Es bezeichnet meinen Laden, der Ihnen
grosse Auswahl in Stahlwaren zu
jedem Zweck und Beruf bietet.
nur Faulbrunnenstr. 6
A. Eberhardt Jr.

Dentist W. LANKE, Langgasse 16
Sprechstunden 9-1 u. 2-5 ausser Samstag Nachmittag
Künstl. Zahnersatz m. Kautsch.- u. Goldpl. Anfertigung
Kleinerer Gebisse u. sachgemäße Reparatur wie Klammer-
bruch, Zahn- u. Plattenbrüche, innerhalb 3-6 Stunden.
Umarbeit. schlecht passender Gebisse u. zu kurzer, nicht
schliessender Kronen und Brücken.
Zahnschmerzbesitzung — Plombierungen.

Kurhaus Hofheim im Taunus

1 1/2 Bahnstunde von Frankfurt a. M.

Winterkur für Erholungsbedürftige und ner-
vös Erschöpfte. Mäßige Preise. 1094

Prospekte durch Dr. Schulze-Kahleiss.

Hermann Knapp

Früchte- und
Lebensmittelhandlung

Wiesbaden

Fernruf 6458

Lieferant erstklassiger
Hotels Wiesbadens und
umliegender Badeorte.

Spezialität:

Rheinische
Früchte-Konserven
Orangen u. Zitronen

Für Südfrüchte alleiniger
Importeur am Platze

Verkauf an Wieder-
verkäufer und Gross-
verbraucher ohne jeden
Zwischenhandel

Büro und Lager:
Friedrichstr. 8

Verkaufslokal: 663
Marktplatz 3

Jeder Fremde
liest das Badeblatt!

Leinenhaus Georg Hofmann

Telefon 5103 Langgasse 37

Herren-, Damen-
u. Kinder-Wäsche
Anfertigung von
Braut-Ausstattungen
im eignen Atelier

Deutsche Handarbeiten,
Taschentücher, Erstlings-Artikel

700

AUGUST HUMBROCK

Feinste Maßschneiderei

In- und ausländische Stoffe am Lager
Tailleur pour hommes et dames — Travail sur mesure
Tailor — made by order

Webergasse 14 WIESBADEN Telefon 841

Anny Jahn

Modesalon

677

Pariser Modelle

Tel. 5172 Wiesbaden, Wilhelmstr. 18 1

Zahn-Atelier Kuhl

Dentist

Schwalbacherstr. 52 Ecke Emserstrasse

Sprechstunde 9-6 Uhr

Anruf 2577

On parle française

English spoken

744

Photohaus Besier

G. m. b. H.

674

Kirchgasse 29 Ecke Friedrichstrasse

Spezialhaus für Amateure

Photogr. Apparate u. Kino

Entwickeln und Kopieren in 24 Stunden

Versand nach auswärts.

Tel. 588



GEORG A. SCHNEIDER
PELZMODEN
FOURRURES MANTEAUS
TAUNUSSTR. 9 TEL. 1843

EDEN HOTEL

Wiesbaden

Sonnenbergerstrasse 22

Telefon 2426 und 2453

Familien-Hotel allerersten Ranges in prächtiger Kurlage gegenüber dem Kurpark und Staatstheater. • Besonders geeignet für Winteraufenthalt.

Amtliche Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. Okt. 1922

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

(Nachdruck verboten.)

Reichert, C. Hr., Köln
Reinhard, G. Hr., Kassel
Renault, J. Hr.,
Gräfin v. Rhoden m. Tocht., Mainz

Riessen, Hr., Zweibrücken, Schwab. Str. 69
Ritter, J. Hr., m. Fr., Haag, Prinz Nikolaus
Rolle, W. Hr., Koblenz, Grüner Wald
Rosenthal, E. Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
Rothschild, E. Hr., Köln, Hotel Adler
Rottler, A. Hr., Wien, Grüner Wald
Rouffet, Hr. m. Fr., Paris, Hessischer Hof
Ruboschew, Z. Fr., Dünaburg, Nerostr. 19
de Ruyter vom Stavenhagen, W. Hr.,

Nymegen, Schwarzer Bock
Ruzic, L. Hr., Belgrad, Kaiserhof
Rzepkowiec, K. Hr., Lodz, Albrechtstr. 5
Rzepkowiec, St. Hr., Lodz, Albrechtstr. 5

Saligner, A. Hr., Berlin, Grüner Wald
Sallit, H. Hr., Antwerpen, Palast-Hotel
Saltzman, R. Hr., Warschau, Spiegel
Salz, E. Hr., Freiburg, Grüner Wald

Sander, J. Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Santus, J. Hr., Rom, Villa v. d. Heyde
Sarrasin, E. Hr. m. Fr., Paris, Europ. Hof
Scharner, R. Hr., Ruffach, Hotel Vogel

Schäfer, D. Hr., Rom, Villa v. d. Heyde
Schloss, A. Hr., Trier, Park-Hotel
Schneider, B. Hr., Saarbrücken, Rhein. Hof
Schneider, M. Hr., Biedenkopf, Reichspost

Schneider, J. Hr., Häuser, Evang. Hospiz
Schüller, L. Hr., Hotel Osterhof
Schultz, A. Hr., Stadt Ems

Seifert, W. Hr., Neu York, Rose
Simons, Hr. m. Fr., Essen, Z. Stadt Biebrich
Skirt, Th. Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten

Sondheim, W. Hr., Düsseldorf, Rose
Sormani, Fr. m. Tocht., Haag, Kapellenstr. 6
Spinn, D. Hr., Ratibor, Hotel Rodina

Sterk, A. Hr. m. Fam., Bellevue
Stotter, J. Hr. m. Fr., Krefeld, Grün. Wald
Sloop van Stryn, Hr., den Haag, Fürstentum

Strauss, F. Hr., Westerborg, Prinz Nikolaus
Tacke, P. Hr., Chernitz, Goldener Brunnen
Thelle, G. Hr., Europäischer Hof

Tonmann, R. Hr. m. Kinder, Genf, Kapellenstr. 72

Trautmann, R. Hr., Annstadt, Hotel Adler
Ullmann, A. Hr., Laufenselden, Central-Hot.
Ulrich, R. Hr., Berlin, Hotel Berg

Veit, E. Hr., Hotel Osterhof
Verbrugg, M. Hr., Holland, Gold. Brunnen
Verkeek, C. Hr., Haag, Kaiserhof

Vialle, R. Hr., Toulouse, Prinz Nikolaus
Vogel, F. Hr., Bern, Central-Hotel
Wachtmeister, B. Hr., Homburg, Grün. Wald

Walker, S. Hr., Warschau, Pag. Augenkl.
Walström, C. Hr. m. Fr., Sköde, Par. Hof
Wang, Hr., Berlin, Kaiserhof

Wawen, W. Hr. m. Fr., Detroit, Hansa-Hotel

Weber, J. Hr., Jahnstr. 12
Weill, L. Hr., Hagenau, Prinz Nikolaus
Weilkan, P. Hr., London, Hotel Vogel

Wilke, R. Hr., Düsseldorf, Metropol
Wilms, E. Hr., Antwerpen, Hansa-Hotel
Wilsbeck, A. Hr., Kopenhagen, Hansa-Hotel

van Winzerden, B. Hr. m. Fr., Gouda, Schwarzer Bock

Woeste, A. Hr. m. Fr., Philippstal, Bellevue

Zall, D. Hr. m. Fam., Helsingfor, Spiegel
Zehleke, H. Hr. m. Fr., Zepkove, Dam-Hotel
Zentner, O. Hr., Saarbrücken, Taunus-Hotel

Ziegler, M. Hr., Koblenz, Evang. Hospiz

Nach den Anmeldungen vom 27. Okt. 1922.

Ackermann, H. Hr., Heilbronn, Chr. Hosp. II
Albani, L. Hr., Heidelberg, Hof
Andriani, A. Hr., Paris, Reichspost

de Antefort, F. Hr., Strassburg, Grün. Wald
Augis, M. Hr., Regina-Hotel
Augustin, Fr., Lüttich, Domhotel

Baer, O. Hr., Köln, Hansa-Hotel
Bahr, R. Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
Ballo, A. Hr., Hamburg, Kölnischer Hof

Baur, J. Hr., Augsburg, Central-Hotel
Becker, Hr. m. Fr., Barmen, Zum Falken
Beldaraxburn, Hr. m. Fr., Paris, Silvana

Bellike, E. Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Ben Ali, D. Hr., Stadt Ems
Benda, M. Hr., Paris, Park-Hotel

Benginger, A. Hr., Heidelberg, Hof
Bengtsson, Hr., Göteborg, Fürstentum
Bernheim, N. Hr., Basel, Kronprinz

Berras, H. Hr., Montois, Zur Stadt Biebrich
Bey, A. Hr., Kairo, Gubenstr. 2
Biedl, Hr., Biechstr. 30

Binstock, P. Hr., Warschau, Kronprinz
Blum, P. Hr. m. Fr., Basel, Hotel Rügen
Bütcher, F. Hr., Elbing, 4 Jahreszeiten

Breder, V. Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Brouwer, W. Hr., Rotterdam, Palast-Hotel
Bruch, A. Hr., St. Wendel, Prinz Nikolaus

Bustes, Hr., Berlin, Eden-Hotel
Ceresch, Fr., Lüttich, Domhotel
Chakainow, S. Hr., Belgrad, Prinz Nikolaus

Chidi, R. Hr., London, Quisisana
Coenen, L. Hr., Köln, Park-Hotel
Cohen-Compius, Fr., Amsterdam, Hess. Hof

Conen, W. Hr., Geilenkirchen, Gold. Brunnen
Conen, J. Hr., Geilenkirchen, Gold. Brunnen
Creihelm, K. Hr., Schweinfurt, Hof. Bender

Curtius, Hr. m. Fam., Nürnberg, Wilhelm

de Cruz, A. Hr. m. Fam., Sonnenberg
Hospiz z. hl. Geist

Decan, Hr. m. Fr., Paris, Imperial
Deitmann, Hr. m. Fr., Mannheim, Central-H.
Donckamp, L. Hr., Haag, Albany

Deschack, G. Hr. m. Fr., Teernes, Reichspost
Dick, A. Hr., Berncastel, Prinz Nikolaus
Diefenbach, A. Hr., Stadt Ems

Dirdak, Hr. m. Fr., Antwerpen, Ritters Hotel
Dobry, A. Hr. m. Fr., Paris, Rose
Dohmen, P. Hr., Linnich, Neuer Adler

Doschamer, Chr., Hr., Köln, Park-Hotel
Dudak, K. Hr. m. Sohn, Lodz, Nerostr. 14
Dufay, B. Hr., Beaune le Dames, Gr. Wald

Duvai, H. Hr., Stadt Ems
Elenhaus, H. Hr., den Haag, Domhotel
Elgetz, C. Hr., Köln, Karishof

Engers, J. Hr., Rotterdam, Palast-Hotel
Esch, L. Hr., Euskirchen, Nerostr. 3
Essigmann, S. Hr. m. Fr., Warschau, W. Ross

Ezuhl, F. Hr., Biebrich, Heidelberg Hof
Federoff, W. Hr., Berlin, Brüsseler Hof
Baron de Fontange m. Fam., Paris, Regina-Hotel

Frank, M. Hr., Marburg, Regina-Hotel
Frey, W. Hr., Bad Reichenhall, Central-Hot.
Irishman, H. Hr., Paris, Hessischer Hof

Fuchs, A. Hr., Linde, Einhorn
Faymote, Hr., Berlin, Kaiserhof
Georgiadis, H. Hr. m. Tocht., Paris, Kaiser-Friedrich-Ring 71

Ginspikel, N. Hr., Warschau, Kronprinz
Giovando, S. Hr., Madrid, Ross
Goldenberg, H. Hr., Worms, Jahnstr. 7

Greber, A. Hr., Krefeld, Europäischer Hof
Grimm, W. Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
Guckenheim, M. Hr., Nürnberg, Palast-Hotel

Gustmann, M. Hr., Elberfeld, Einhorn
Haas, J. Hr., Kilm, Europäischer Hof
Hacke, H. Hr., Stockholm, Hansa-Hotel

Hacke, H. Hr., Stockholm, Hansa-Hotel
Hidiecke, L. Hr., Cochem, Sanat. Nerotal
Huger, W. Hr., Rotterdam, Grüner Wald

Hänel, F. Hr., Nürnberg, Rose
Hänel, L. Hr., Karlsruhe, Rose
Hoppner, M. Hr., Hamburg, Hansa-Hotel

Hartmann, E. Hr., Basel, Rose
Haya, J. Hr., Tokio, Hotel Nassau
Hendrik, Hr. m. Fam., Haag, Alexandrstr. 8

Heider, O. Hr., Tokio, Hotel Adler
Herrmann, A. Hr., Danzig, Kölnischer Hof
Herrup, E. Hr., Köln, Hotel Adler

Hervig, Hr. m. Fr., Bad Homburg, Kaiserhof

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-Diele d. Rheinlande
Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abendunterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen Kreise. Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession. Klein-Kunst-Bühne mit nur allerersten Künstlern. Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Hesper, M. Hr., Köln, Grüner Wald

v. d. Heuvel, Hr. m. Begl., London, Quisisana

v. d. Heyden, H. Hr., Brüssel, Europ. Hof

Hirth, B. Hr., Berlin, Grüner Wald

Haendel, J. Hr., Amsterdam, Schw. Bock

Hönigsberger, L. Hr., Bayreuth, Köln. Hof

Hönsch, G. Hr., Paris, Villa Albert

Hoppstädter, K. Hr., Duisburg, Taunus-Hotel

Horstköter, H. Hr., Frankfurt, Hotel Adler

Hundsorf, J. Hr. m. Fr., Ludwigshafen, Zur Stadt Biebrich

James, Fr. m. Sohn, London, Hotel Nizza

James, S. Hr., London, Goldener Brunnen

Jeansen, Hr. m. Fr., Becheville, Continental

Johnson, Fr. m. Tocht., Stockholm, Hansa-H.

Kaito, Y. Hr., Tokio, Hotel Adler

Kessler, K. Hr., Düsseldorf, Hotel Osterhof

Kreuznach, Hr. m. Fr., Bar le Duc, Hotel Vogel

Maslow, Hr. m. Fr., Berlin, Grün. Wald

Mehler, H. Hr., Kreuznach, Stadt Ems

Menalade, A. Hr., Hilversum, Taunus-Hotel

Metor, Hr., Central-Hotel

Meyer, G. Hr., Ableben, Kais.-Friedr.-Ring 52

Mikaine, Hr. m. Fr., Neu York, Hotel Berg

Money, A. Hr., Dublin, Rose

Moquet, G. Hr., Moritzstr. 70

Moritz, E. Hr., Charlottenburg, Hotel Berg

Mors, R. Hr., London, Wilhelm

Muller, J. Hr., Utrecht, Central-Hotel

Mumm, A. Hr., Neumark, Einhorn

Nachmann, L. Hr., Milheim, Taunus-Hotel

Nachmansohn, J. Hr., Chemnitz, Taunus-Hot.

Nano, L. Hr., Berlin, Quisisana

Niehmans, Hr. m. Fr., Haag, Zwei Böcke

Nesiss, Fr. m. Tocht., Manchester, Kronprinz

Niergaard, J. Hr., Kopenhagen, Rose

Nierrenberg, R. Hr., Hamburg, Reichspost

Nordhust, A. Hr. m. Fam., Amsterdam, Schwarzer Bock

Nordhust, 3 Frim., Amsterd., Schwarz. Bock

Nosen, B. Hr., Bad Homburg, Europ. Hof

Nudet, J. Hr., Paris, Einhorn

Odenthal, B. Hr., Pocholdsdorf, Hotel Berg

Ofker, J. Hr., Brugges, Hotel Berg

Omer, H. Hr. m. Fr., Köln, 4 Jahreszeiten

Ondolo, Fr. m. Kinder, Mühlhausen, G. Ross

Palles, L. Hr. m. Fr., London, Palast-Hotel

Paronin Parin, Rom, Neuer Adler

Pauy, A. Hr., Eltebeltek, Neuberg 2

Petenyi, Hr. m. Fam. u. Bed., Kaiserhof

Petits, E. Hr. m. Fr., Reims, Neuer Adler

Pez, S. Hr. m. Fr., Bingen, Grüner Wald

Piermay, W. Hr., Stettin, Prinz Nikolaus

Pikman, G. Hr., Sevilla, Rose

Pilot, M. Hr., Düsseldorf, Prinz Nikolaus

Pines, E. Hr., Wilna, Hessischer Hof

Pongs, P. Hr., Köln, Grüner Wald

Prime, M. Hr. m. Fr., Amsterd., Hot. Nassau

Procke, F. Hr., Neukölln, Reichspost

Rambot, P. Hr. m. Begl., Genf, Rose

Raman, A. Hr., um Heidelberg, Hof

Ramann, E. Hr., Zum Heidelberg, Hof

Ramann, M. Hr. m. S., Berlin, Abeggstr. 9

Randerson, A. Hr., Frankfurt, Rose

Ranvill, J. Hr., Neustadt, Bellevue

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Ranvill, J. Hr., Mülhausen, Hotel Nassau

Carlton-Restaurant

des Hotel Metropole

Wilhelmstrasse 8-10

Renommiertes

Weinrestaurant allerersten Ranges

Auslesende Weine u. anerkannte gute Küche

Taglich:

Lunch ab 12.30 Uhr

Diner ab 6.30 Uhr

Souper ab 10 Uhr

à la carte.

Während des ganzen Tages

Salon-Orchester FRIED-KÖNIG.

American-Bar in der Hotel-Halle.

Bloemendaal, J. Hr., Koblenz, Hotel Vogel

Bloom, G. Hr., Paris, Zu m. m. m. m. m.

Boissel, P. Hr., Saarbrücken, Park-Hotel

Bonnetain, P. Hr. m. Fr., Central-Hotel

Bousson, H. Hr. m. Fr., Veje, Hotel Nassau

Bornost, F. Hr., Schabow, Hotel Vogel

Bouquet, R. Hr., Algier, Hotel Adler

Bouhouder, Hr. m. Fr., Moskau, Bormas

Bouillet, M. Hr. m. Fr., Oron, Hotel Berg

Brinkes, A. Hr., Keveiner, Reichspost

Buchwald, L. Hr., London, Spiegel

Buck, J. Hr., Amsterdam, Hansa-Hotel

Burkard, K. Hr., Montreux, Hotel Nassau

Campbell, A. Hr., Dublin, Hotel Nassau

Cardon, A. Hr., Toulouse, Metropol

Cassol, Hr. m. Fr., Saargemünd, Taunus-Hot.



Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Fr...

Malossol-Caviar

Schulß, R., Hr., Bad Nauheim	Reichspost
Schulze, W., Hr., Hagen, Zur Stadt	Biebrich
Selle, F., Hr., Rostock	Hotel Vogel
Seltzer, B., Hr., Königstein	Grüner Wald
Senft, H., Hr. m. Fr.,	Stadt Krm.
Seydoux, P., Hr., Karlsruhe, Z. Stadt	Biebrich
Siebel, K., Hr.,	Sanat. Dr. Arnol.
Siebert, M., Fr., Wolkheim	Quisians
Skinner, L., Hr., London	Rose
van Sombuch, E., Fr., Arnheim, Palast-Hotel	
Spong, Hr. m. Fr., Brüssel	Metropole
Staypovitch, Hr. m. Fr., Berlin, Taunus-H.	
Steenvoorden, P., Hr., Genf	Gobenstr.
Steidl, A., Hr., Falkenau	Hansa-Hotel
Stein, W., Fr.,	Christl. Hospiz I.
Steinbrecher, J., Hr., Leipzig	Grüner Wald
Steinmetz, W., Hr., Bischoweiler, Hess. Ho.	
Stemann, W., Hr., Heidelberg, Hot. Osterhof	
Sternberg, M., Hr. m. Fam., Pittsburg, Rose	
Sugger, K., Fr., Kristiania	Rose
Suhr, E., Hr., Berlin	Wilhelmshöhe II.
Thierry, Hr. m. Fr., Nizza	Schwarzer Bock
Timmermann, C., Hr., Nymwegen, Kaiserhof	
Toepfer, E., Hr., Leipzig	Heidelberger Ho.
Triess, E., Hr., Trier	Hotel Happe
„A. Wolkheim	Quisians
Trünner, Hr., Frankfurt, Heidelberger Ho.	
Työbor, S., Fr., Warschau	Schwarzer Bock
Van derheyden, Hr. m. Fr.,	Central-Hotel
Variet, M., Hr., Ludwigshafen	Palast-Hotel
Vassboten, P., Hr., Norwegen	Central-Hotel
Vatusch, N., Hr.,	Metropole
Vetter, H., Hr., Düsseldorf	Europ.
Vikret, F., Hr., Paris	Palast-Hotel
Vogel, M., Fr., Düsseldorf	Grüner Wald
Voron von Voost, Haag,	Palast-Hotel
Vosters, E., Hr., Erndhoven	Hotel Nassau
Wangemann, R., Hr., Bochum	Hotel Berg
Warschawski, M., Hr., Warschau, Römerbad	
Weber, G., Fr., Mühlhausen	Hotel Nassau
Weinberg, Hr., Berlin, Bischoweiler	Hess. Ho.
Weinberger, Hr., Schweden	Palast-Hotel
Weyand, M., Fr.,	Franz-Abstr.
van Wessel, Hr. m. Fr., Holland	Hotel Nassau
Widner, Hr. m. Fr., Brüssel	Viktorin-Hotel
Wilo, I., Fr., Chicago	Hotel Nassau
Winkler, P., Fr.,	Dotzheimer Str. 6
Wirtz, P., Hr., Köln	Kölischer Ho.
Windiwskoya, K., Fr., Berlin, Hot. Nassau	
Wolff, A., Hr., St. Maio	Hessischer Ho.
van Winterghem, J., Fr., Aachen, H. Nassau	
Wontes, Ch. Hr. m. Fr., Antwerpen, Bellevue	
Wormser, H., Hr., Hannover	Prinz Nikola.
Wunz, E., Fr., St. Louis	Röderstr. 3
Zeeck, Hr. m. Fr., Erfurt, Schenkendorfstr.	

Tänzerin

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen

10. Jahrgang Nr. 127

Dienstag, den 31. Oktober 1922

10. Jahrgang Nr. 127

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung werden auf Freitag, den 3. November 1922, nachmittags 4 Uhr in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- Wertzuwachssteuerordnung. Ver. Fin.-A.
- Erhöhung der Bäderpreise. Ver. Fin.-A.
- Aufnahme eines Darlehens zu Bauzwecken von der Landesversicherungsanstalt. Ver. Fin.-A.
- Erhöhung der Deckgebühren für Röhre und Birgen. Ver. F.-A.
- Bewilligung eines Zuschusses an die Augenheilkunde zu den Kosten für die Instandsetzung der Grenzmauer an dem Verbindungsweg zwischen Taunus- und Kapellenstraße. Ver. Bau-A.
- Fluchtlinienänderungen:
 - Ecke Götterstraße, Gieselerplatz und Klementenstraße;
 - Ecke Klopstock- und Schenkenstraße;
 - Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Niederwaldstraße;
 - Ecke Klopstock- und Schenkenstraße;
 - Ecke Klopstock- und Schenkenstraße;
 - Ecke Klopstock- und Schenkenstraße.
- Übertragung der Stelle der Leiterin der Frauenabteilung des Arbeitsamtes an die Sozialbeamtin Elise Garth. Ver. Org.-A.
- Anstellung der Hilfslehrerin Hedwig Bruggmann als Gewerbelehrerin an der gewerblichen Fortbildungsschule. Ver. Org.-A.
- Planmäßige Anstellung des Kammermusiklers O. Wolfer. Ver. Org.-A.
- Pensionierung des Büroinspektors A. Meyer. Ver. Org.-A.
- Wahl von vier Mitgliedern des Ausschusses zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen. Ver. Wahl-A.
- Ernennung eines Stadtverordneten zum Mitglied des Kreisvorstandes der alten Lehrer-Witwen- und Waisenkasse des Regierungsbezirks Wiesbaden für die Wahlperiode 1923/25. Ver. Wahl-A.
- Neuwahl zweier Armenpfleger und zweier Armen- und Waisenvorsteherinnen.
- Ergebnis der Versteigerung des städtischen Bauplatzes Ecke Götter- und Bodenstraße.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1922.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung.

Ausgabe neuer Milkarten für werdende und stillende Mütter und Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahre.

Die Ausgabe findet Rheinstrasse 30, Seitengebäude (letzte Eingangstür), in der üblichen alphabetischen Reihenfolge in der Zeit vom 1. bis 14. November d. J. statt. Dienststunden von 8-12 Uhr vormittags und 3-5 Uhr nachmittags. Mittwochs und Samstags nur vormittags von 8-1 Uhr. Vorzulegen sind: 1. Haushaltsausweis, 2. die d. J. laufende Milkarte (nur Verbraucherkarte), 3. Geburtschein der Kinder oder andere Altersausweise. Bei der Antragstellung ist die Milkarte anzugeben, bei welcher der Bezug gewünscht wird. Die erhaltenen Gegenarten müssen sofort bei der Milkstelle, bei welcher der Verbraucher bezugsberechtigt ist, abgegeben werden.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1922.

Der Magistrat.

Andreasmarkt Wiesbaden am 7. und 8. Dezember 1922.

Voraussetzungen für die Lage: Flächenplatz, Flächenplatz und die diese Plätze verbindenden Strassenzüge und zwar: Griesenau, Götter-, Klopstock-, Gieseler-, Gieseler- und Schenkenstraße, sowie Außenplatz für Gefährtenmarkt.

Gänzliche oder teilweise Verlegung bleibt vorbehalten. Refraktationsrechte können daraus nicht hergeleitet werden.

An Fahr- und größeren Schaufelständen können unter Vorbehalt des freien Auswahlsrechts nach dem Preisgebot zugelassen werden:

Ein Dampf- und bis zu drei gewöhnliche Fahrgeschäfte, ein Hippodrom, ein Toboggan — Rutschbahn —, zwei Kinematographen oder ähnliche Geschäfte, sowie eine Verleihungshalle.

Sonstige Glacéstände, auch Preisversteigerungen oder Preisversteigerungen aller Art werden nicht zugelassen.

Gewöhnliche Schaubuden — in welchen keine kinematographischen Darbietungen gebracht werden dürfen —, ferner Photographie-, Schieß- usw. Buden werden dagegen unter Vorbehalt des freien Auswahlsrechts zugelassen. Für solche ist an Platzgeld für den laufenden Frontmeter zu zahlen:

a) bei einer Tiefe bis zu 7 m 100 M.
b) bei einer Tiefe von mehr als 7 m bis zu 10 m 140 „
c) bei einer Tiefe von mehr als 10 m bis zu 20 m 180 „
d) bei einer Tiefe von mehr als 20 m 240 „

Für Vorlagen, Treppen, Erker usw. etwa erforderlicher Platz ist besonders nach Frontlänge und Tiefe bei der Bewerbung anzugeben.

Angebote vorbestimmter Geschäfte und Gefache um deren Zulassung sind unter genauer Angabe der Darbietung, sowie Größe des Geschäftes bis zum 4. November d. J. an uns einzureichen. Die Entscheidung über Zulassung geht den einzelnen Geschäftstellern voraussichtlich bis zum 10. November d. J. zu.

Die polizeiliche Genehmigung haben die Stadtseitig zugelassenen Unternehmer selbst rechtzeitig zu erwirken.

Das Platzgeld ist innerhalb 1 Woche nach Empfang des zugehenden Bescheides vorzulegen und bestellbar an die Magistratsverwaltung einzuzahlen. Bei nicht fristzeitigem Eingang der Zahlungen erlischt die Zulassung und verfällt das schon eingezahlte Platzgeld der diesseitigen Verwaltung. Aus der Nichtbenutzung des zugewiesenen Platzes erwächst kein Anspruch auf Herauszahlung oder Erlass des Platzgeldes. Es werden nur beste Geschäfte berücksichtigt. Sogenannte „Wirtshäuser“, den Anstand verlebende Darbietungen, die nicht vorher zugelassene Einrichtung von Nebenkabinetten, Automaten und sonstigen Nebenveranstaltungen innerhalb der Schaubuden sind verboten.

Zu widerhandeln haben sofortige Verweisung vom Platz bei Verfall des Platzgeldes zu gewärtigen.

Das Standgeld beträgt:

1. für Kramstände für den Quadratmeter und Tag 800 Pf.
(Standplätze durchweg 5 m Tiefe);
2. für Gefährtenstände für den Quadratmeter und Tag 600 Pf.
Die Verlosung und Platzanweisung findet wie folgt statt:

Montag, den 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Verlosung der Plätze für Wasser- und Zuckerbäder (hierbei werden nur Geschäfte berücksichtigt, welche mit Gefährten- und Wohnwagen den Markt beziehen), ferner für Raststätten.

Montag, den 4. Dezember, vormittags 11 Uhr: Platzanweisung für Fahr- und Schaufelstände, sowie für Wasser- und Zuckerbäder und Raststätten.

Dienstag, den 5. Dezember, vormittags 9 Uhr: Verlosung der Plätze für Gefährtenstände, anschließend Platzanweisung für Gefährtenstände.

Dienstag, den 5. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Verlosung der Plätze für Kramstände — die Ausrufer lösen unter sich —.

Mittwoch, den 6. Dezember, vormittags 9 Uhr: Anweisung der Plätze für Kramstände.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Zulassung bzw. Verlosung und Platzanweisung bekanntgegeben.

Wiesbaden, den 19. Oktober 1922.

Städtisches Amtsamt.

Reinigung der Sand- und Fettsäuge usw.

Nach Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 22. September d. J. wird für die Reinigung der Sand- und Fettsäuge und Bedienung von Spülrohren in Privatgrundstücken im Rechnungsjahr 1922 ab 1. Oktober das siebenfache der im Amtsblatt vom 17. Mai d. J. bekannt gegebenen Einheitspreise erhoben. Der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene, im Amtsblatt vom 22. Juli d. J. bekannt gemachte Zuschlag von 75 vom Hundert ab 1. Juli d. J. kommt nicht zur Erhebung. Die neuen Einheitspreise folgen nachstehend:

A. Preisverzeichnis der Sand- und Fettsäuge.

(Für 1 Stadt auf die Dauer eines Jahres berechnet.)

- Gemauerte Sand- und Fettsäuge ohne Eimer 357.— M.
- Sand- und Fettsäuge mit freistehendem Eimer 185,50
- Sand- und Fettsäuge mit hängendem Eimer 198,80
- Kellerfäule:
 - gemauerte, ohne Eimer 428,50
 - aus Steinzeug oder Gußeisen, mit Eimer 304,50
- Regenrohrenfäule:
 - zu ebener Erde 119.—
 - unter Geländeoberfläche 132,30
- Gemauerte Fettsäuge 357.—
- Gewöhnliche Fettsäuge aus Gußeisen od. Steinzeug 238.—
- Stallfäule 304,50
- Spülrohrenfäule 304,50

Die vorstehenden Beträge sind als Entgelt für die regelmäßige monatliche einmalige Reinigung der Sand- und Fettsäuge von Schmutz, Sand und Fett zu verstehen. Wird eine monatlich zweimalige Reinigung gewünscht, so kommen die zweifachen, bei monatlich viermaliger Reinigung das Vierfache der obigen Preisverzeichnisse zur Berechnung. Für diese Gebühren übernimmt die Stadtgemeinde lediglich die regelmäßige Entleerung und normale Reinigungsarbeiten der nach drücklicher Feststellung im Aufnahmezettel eingetragenen Sand- und Fettsäuge. Die jedem Grundstückeigentümer zufallende Verantwortlichkeit für die Erhaltung des ordnungsmäßigen Zustandes der Entwässerungsanlage seines Grundstücks in baulicher und betrieblicher Hinsicht wird dadurch im übrigen nicht berührt. Außerordentliche Fälle und Verhältnisse unterliegen besonderer Bestimmung der Einheitspreise durch das Kanalbauamt nach den gleichen, bei Aufstellung dieses Tarifs maßgebend gewesenen Grundsätzen.

B. Gebühren für die regelmäßige Reinigung und Abbehandlung von sogen. Spülrohren.

Bei wöchentlich einmaliger Reinigung für einen Stand und Jahr 462,70 M.

Bei wöchentlich zweimaliger Reinigung 925,40

Bei wöchentlich dreimaliger Reinigung 1388,10

Bei wöchentlich viermaliger Reinigung 1850,80

Bei wöchentlich fünfmaliger Reinigung 2313,50

Bei wöchentlich sechsmaliger Reinigung 2776,20

Bei wöchentlich siebenmaliger Reinigung 3238,90

Bei wöchentlich achtmaliger Reinigung 3701,60

Bei wöchentlich neunmaliger Reinigung 4164,30

Bei wöchentlich zehnmaliger Reinigung 4627,00

Bei wöchentlich elfmaliger Reinigung 5089,70

Bei wöchentlich zwölfmaliger Reinigung 5552,40

Bei wöchentlich dreizehmaliger Reinigung 6015,10

Bei wöchentlich vierzehnmaliger Reinigung 6477,80

Bei wöchentlich fünfzehnmaliger Reinigung 6940,50

Bei wöchentlich sechzehnmaliger Reinigung 7403,20

Bei wöchentlich十七maliger Reinigung 7865,90

Bei wöchentlich achtzehnmaliger Reinigung 8328,60

Bei wöchentlich neunzehnmaliger Reinigung 8791,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 9254,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 9716,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 10179,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 10642,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 11104,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 11567,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 12030,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 12492,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 12955,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 13418,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 13881,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 14343,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 14806,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 15269,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 15731,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 16194,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 16657,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 17119,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 17582,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 18045,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 18508,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 18970,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 19433,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 19896,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 20358,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 20821,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 21284,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 21746,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 22209,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 22672,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 23135,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 23597,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 24060,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 24523,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 24985,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 25448,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 25911,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 26373,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 26836,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 27299,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 27762,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 28224,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 28687,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 29150,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 29612,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 30075,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 30538,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 31000,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 31463,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 31926,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 32389,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 32851,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 33314,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 33777,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 34239,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 34702,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 35165,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 35627,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 36090,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 36553,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 37016,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 37478,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 37941,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 38404,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 38866,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 39329,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 39792,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 40254,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 40717,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 41180,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 41643,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 42105,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 42568,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 43031,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 43493,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 43956,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 44419,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 44881,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 45344,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 45807,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 46270,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 46732,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 47195,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 47658,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 48120,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 48583,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 49046,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 49508,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 49971,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 50434,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 50897,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 51359,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 51822,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 52285,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 52747,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 53210,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 53673,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 54135,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 54598,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 55061,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 55524,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 55986,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 56449,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 56912,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 57374,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 57837,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 58299,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 58761,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 59224,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 59687,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 60150,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 60612,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 61075,40

Bei wöchentlich dreiundzwanzigmaliger Reinigung 61538,10

Bei wöchentlich vierundzwanzigmaliger Reinigung 61999,80

Bei wöchentlich fünfundzwanzigmaliger Reinigung 62462,50

Bei wöchentlich sechsundzwanzigmaliger Reinigung 62925,20

Bei wöchentlich siebenundzwanzigmaliger Reinigung 63387,90

Bei wöchentlich achtundzwanzigmaliger Reinigung 63850,60

Bei wöchentlich neunundzwanzigmaliger Reinigung 64313,30

Bei wöchentlich zwanzigmaliger Reinigung 64776,00

Bei wöchentlich einundzwanzigmaliger Reinigung 65238,70

Bei wöchentlich zweiundzwanzigmaliger Reinigung 65701,40